

Fachinformationen Sozialwissenschaften

(gültig für den Abiturjahrgang 2019 und folgende Jahrgänge)

SEKUNDARSTUFE II

1. Eingeführte Lehr- und Lernmittel

Binke-Orth u.a.: Sowi NRW. Einführungsphase – Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen. C.C. Buchner. Bamberg 2014 (1. Auflage).

Baumann u.a.: Sowi NRW. Qualifikationsphase. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen. C.C. Buchner. Bamberg 2015 (1. Auflage).

2. Schulcurriculum Sekundarstufe II: Sozialwissenschaften

Der schulinterne Lehrplan wurde gemäß dem „Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen – Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/ Wirtschaft“ erstellt.

Er ist so konzipiert, dass im Laufe der gesamten Sekundarstufe II alle Qualifikationen und Kompetenzen des Sozialwissenschaftsunterrichts zu erreichen sind.

Die Unterrichtsthemen beziehen sich auf die Lehrwerke „Sowi NRW“.

Der Einbezug aktueller Themen in den Sozialwissenschaftsunterricht ist jederzeit sinnvoll und gewünscht. Auch die Schüler sollten an der Auswahl und den Schwerpunkten der Themen des Politikunterrichtes beteiligt werden.

In der folgenden Übersicht sind Unterrichtsvorhaben, die die Obligatorik des KLP ergänzen, *kursiv* dargestellt.

Inhaltsfelder und Themen der Grundkurse (3stündig) in Sozialwissenschaften:

Stufe	Inhaltsfeld	Themen
EF	Inhaltsfeld 1: Marktwirtschaftliche Ordnung	Wohlstand für alle oder Reichtum für wenige? – (Wie) Funktioniert unser Wirtschaftssystem?
	Inhaltsfeld 2: Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglich-	Politikverdrossenheit und Wahlenthaltung – findet Politik bald ohne den Bürger statt?

	keiten	
	Inhaltsfeld 3: Individuum und Gesellschaft	Welche Bedeutung hat die Schule als Sozialisationsinstanz?
	Inhaltsfeld 1: Marktwirtschaftliche Ordnung Inhaltsfeld 3: <i>Individuum und Gesellschaft</i>	Wandel in der Arbeitswelt – wie sollen wir unsere Berufswahl treffen?
Q1	Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik	Wie viel Staat verträgt die Wirtschaft?
	Inhaltsfeld 5: <i>Europäische Union</i>	<p>Quo vadis Europa? – Chancen und Risiken des Europäischen Integrationsprozesses</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Perspektiven einer vertieften und erweiterten Europäischen Union (2018/2019/2020) ▪ Auseinandersetzungen über die Staatsverschuldung, die Schuldenbremse, alternative Bewältigungsmöglichkeiten (2018) ▪ Migration und Flucht als Herausforderung der Politik (ab 2020)
	Inhaltsfeld 2 (Vertiefung): Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten	„Mehr Demokratie wagen“? – Formen, Bedingungen und Möglichkeiten der politischen Partizipation in staatlichen und überstaatlichen demokratischen Systemen
Q2	Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung	Bedeutet soziale Ungleichheit auch soziale Ungerechtigkeit?
	Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse	<p>Kooperation oder Konfrontation? – Friedenssicherung und Handel in Zeiten zunehmender Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rolle des IWF/UNO als Akteur in internationalen Wirtschaftsbeziehungen (2018)

Besonderheiten des Zusatzkurses Sozialwissenschaften (2stündig) in der Jgst. 12/Q2

- Der Zusatzkurs der Jgst. 12/Q2 orientiert sich an den Inhaltsfeldern und den Themen, wählt aber einen kompakteren Zugang.
- Das Thema der Qualifikationsphase 2.1 muss interdisziplinär behandelt werden, d.h. die Methoden der einzelnen Teildisziplinen werden unter dem Aspekt ihrer gegenseitigen Ergänzung vertiefend analysiert.
- Im Kursabschnitt Q 2.2. werden die drei Teilbereiche Wirtschaft, Gesellschaft, Politik unter einer interdisziplinären Fragestellung vertieft. Dafür eignet sich beispielsweise das Thema Globalisierung in besonderem Maße.
- Im Zusatzkurs werden alle drei Teilgebiete (Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) ebenfalls mit wirtschaftswissenschaftlicher Schwerpunktbildung unterrichtet.
- Den Schülerinnen und Schülern soll ein gesellschaftliches Orientierungswissen ermöglicht werden (demokratische Willensbildung, marktwirtschaftliche Systemzusammenhänge, soziale Strukturen und ihre Entwicklung).

3. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

▪ SchulG NRW	§ 48
▪ APO-GOST	§§13-16(17)
▪ NRW Curriculum (Fach Sozialwissenschaften)	Kapitel 4

Für die Leistungsbewertung und -rückmeldung im sozialwissenschaftlichen Unterricht aller Jahrgangsstufen und Kursarten gelten die Grundsätze des Leistungsbewertungskonzeptes am Gymnasium Am Geroweier in der jeweils aktuellen Fassung.

Wird Sozialwissenschaften als (nur) mündliches Fach gewählt, ist der Bereich „Sonstige Mitarbeit“ maßgeblich. Entsprechendes gilt für den Zusatzkurs Sozialwissenschaften in Jgst. 12/Q2.

Wird Sozialwissenschaften als schriftliches Fach gewählt, so gehen die schriftlichen und die sonstigen Leistungen entsprechend den Vorgaben der APO-GOST gleichgewichtig in die Gesamtnote eines Schulhalbjahres ein. Dabei ist in der Jgst. 10/EF mit nur einer Klausur pro Schulhalbjahr (Beschluss der Fachkonferenz) zu berücksichtigen, dass es sich bei der schriftlichen Leistung im Gegensatz zur sonstigen Mitarbeit um eine punktuelle (gegenüber einer kontinuierlichen) Leistung handelt.

Kriterien zur Leistungsbewertung

Bewertung der sonstigen Mitarbeit im Fach Sozialwissenschaften (Sekundarstufe I)

Unter der sonstigen Mitarbeit verstehen sich alle Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts erbringen. Die Leistungen werden kontinuierlich

dokumentiert und bewertet.

Hierunter fallen:

- **Beiträge zum Unterrichtsgespräch** (inhaltsbezogene, methodenbezogene und metakommunikative Beiträge)
- **Leistungen in Hausaufgaben**
- **Leistungen in Referaten** (Organisation des Arbeitsvorhabens und Methodenreflexion, Materialbeschaffung und Materialauswertung, Techniken des Referierens)
- **Leistungen in Protokollen** (Verlaufsprotokoll, Protokoll des Diskussionsprofils, Ergebnisprotokoll)
- **Sonstige Präsentationsleistungen**
- **Mitarbeit in Projekten und Arbeitsbeiträgen** (Prozessberichte, Zusammenstellungen von verwendetem Material, Auswertung empirischer Untersuchungen, Präsentation der Ergebnisse, Fachgespräch, Selbstreflexion)
- **Mündliche Übung**
- **Schriftliche Übung** (Erfassen von Fragestellung und Qualität der Bearbeitung werden bewertet)
- **Leistungen im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts** (z.B. Teilnahme an Podiumsdiskussionen, Debatten etc.)